

gation der DDR unter Leitung des Mitgliedes des Politbüros und Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Hermann Axen, vom 1. bis 4. Oktober 1977 zu einem offiziellen Besuch im LASVS.

Hermann Axen und der ihn begleitenden Delegation wurde ein herzlicher Empfang zuteil, der die freundschaftlichen Bande zwischen dem Volk der DDR und dem libyschen arabischen Volk widerspiegelt. Der Gast aus der DDR legte am Denkmal der im Kampf bei Al-Hani gefallenen Helden einen Kranz nieder. Während seines Aufenthaltes im LASVS machte sich Hermann Axen mit den wirtschaftlichen und sozialen Errungenschaften des libyschen Volkes seit der Revolution vom 1. September 1969 bekannt und besuchte Wirtschaftsobjekte sowie historische und Kulturdenkmäler.

Oberst Muammer el Ghaddafi, der Führer der historisch bedeutsamen Revolution vom 1. September 1969 im LASVS, empfing das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED, Hermann Axen, zu einem ausführlichen freundschaftlichen Meinungsaustausch über wichtige aktuelle Fragen der internationalen Politik und der Entwicklung der bilateralen Beziehungen. Hermann Axen übergab Oberst Muammer el Ghaddafi eine persönliche Botschaft des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, und eine Einladung zu einem offiziellen Besuch der DDR, die mit Dank angenommen wurde.

Zwischen Hermann Axen und Stabsmajor Abdel Salam Ahmed Jalloud fanden ausführliche Gespräche statt, die in einer Atmosphäre der Offenheit, der Freundschaft, der Solidarität und des gegenseitigen Verständnisses verliefen. Dabei wurden der gegenwärtige Stand, die Formen und die Perspektiven der Zusammenarbeit beider Staaten sowie internationale Fragen, darunter besonders die Lage im Nahen Osten und auf dem afrikanischen Kontinent, behandelt.

Hermann Axen informierte Abdel Salam Ahmed Jalloud über die schöpferischen Initiativen der Werktätigen der DDR zur Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitagess der SED und in Vorbereitung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, des Festtages aller antiimperialistischen, progressiven Kräfte in der Welt. Er betonte die große Bedeutung, die die DDR der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft sowie der Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration im Rahmen des RGW beimißt. Ausführlich wurde der aktive Beitrag erläutert, den die DDR zur Festigung des Friedens, zur Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit und zur Unterstützung des Kampfes der Völker um Freiheit und Unabhängigkeit leistet.

Abdel Salam Ahmed Jalloud brachte seine hohe Wertschätzung für die Erfolge des Volkes der DDR bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sowie für die auf die Festigung des Friedens gerichtete Außenpolitik der DDR zum Ausdruck. Er würdigte die solidarische Haltung der DDR